

Interpellation

Erpressung, Drohungen und Gewalt von Banden in Pratteln

In den letzten Jahren tauchen immer wieder die gleichen Namen von Jugendbanden auf. Das letzte Mal an der diesjährigen Fasnacht. Der Unmut in der Bevölkerung wächst. Viele Leute begreifen nicht, dass immer wieder dieselben Leute Straftaten begehen, ohne dafür in die Verantwortung genommen zu werden. Es werden keine Strafanzeigen gemacht, oder sie werden wieder zurückgezogen, aus Angst vor Erpressungen und Bedrohungen. Wenn wir das weiterhin zulassen, geben wir solchen Leuten immer wieder eine Plattform für weitere Straftaten. Es sollte im Interesse von uns Allen sein, solche Übeltäter zu bestrafen und nicht die Augen vor solchen Taten zu schliessen.

Wir bitten den Gemeinderat uns folgende Fragen zu beantworten:

- Wie kann bei Grossanlässen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei verhindert werden, dass solche Banden friedliche Veranstaltungen stören können?
- Wie kann man Bürger schützen, die solche Personen anzeigen und dann von Ihnen bedroht werden?
- Stimmt es, dass ein Teil dieser Jugendbanden einen Schlüssel und damit uneingeschränkt Zutritt zum Jugendhaus hat?
- Sind Personen der Jugendbetreuung von den Bedrohungen betroffen?
- Hat der Gemeinderat Strafanzeige gegen diese Banden erhoben?
- Hat der Gemeinderat allfällige Strafanzeigen zurückgezogen und weshalb?

SVP Fraktion

Erika Schaub

Urs Hess

Pratteln, 22.März 2004

Christian Schäublin